

Erstellung eines lastflussfähigen Netzmodells des deutschen Übertragungsnetzes auf Basis öffentlich verfügbarer Daten

Im akademischen Umfeld sind Netzmodelle real existierender Übertragungsnetze aufgrund der Vertraulichkeit der sensiblen Infrastrukturdaten in der Regel nicht verfügbar. Stattdessen wird auf sogenannte Testnetze zurückgegriffen, die relativ einfach aufgebaut und in ihrer Ausdehnung sehr begrenzt sind, um die Rechenzeit von Simulationen zu reduzieren und dennoch eine ausreichende Aussagekraft zu haben. Um genauere Aussagen treffen zu können, ist es jedoch oft wünschenswert, Untersuchungsergebnisse anhand von Simulationsmodellen realer Netze auf ihre Reproduzierbarkeit und Relevanz zu überprüfen.

Ziel dieser Arbeit ist es, ein möglichst genaues Netzmodell des deutschen Übertragungsnetzes aus öffentlich verfügbaren Daten zu modellieren. Dazu sind zunächst die benötigten Daten zu sammeln, zu strukturieren und ggf. zu ergänzen oder zu approximieren. Diese müssen dann in ein berechenbares Modell überführt werden.

Diese Arbeit erfordert eine Einarbeitung in das Netzberechnungsprogramm „Integral“ sowie einen sicheren Umgang mit großen Datenmengen. Ein gutes Verständnis der Netzberechnungsgrundlagen ist wünschenswert.

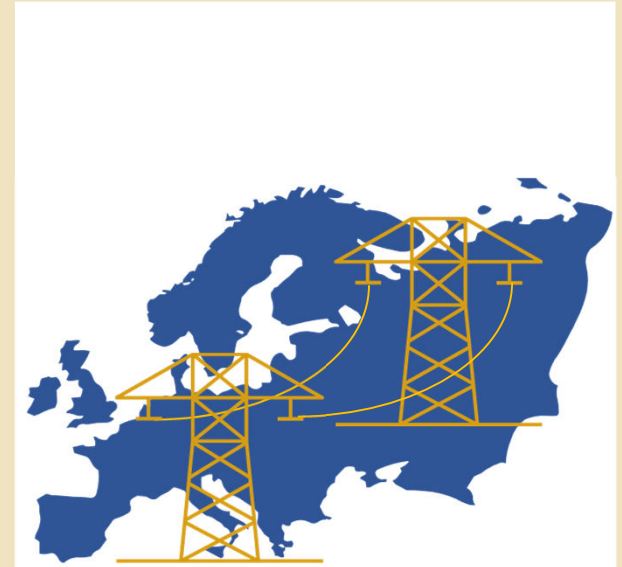
Betreuer und Ansprechpartner

Dorothee Nitsch

dorothee.nitsch@uni-due.de,

+49(0)203 379 3240

BB 218



Bearbeiter

- Yuce Luo